

Niederschrift Nr. 1

über die **öffentliche** Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Hennstedt
am Donnerstag, 5. Juli 2018, im Sitzungssaal des Amtes KLG Eider,
Kirchspielschreiber-Schmidt-Str. 1, 25779 Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend sind:

Herr Otto Beeck als Vorsitzender
Herr Uwe Boye
Herr Jan Bücher
Herr Lars Thara
Frau Svenja Manthey
Herr Gerald Grimmer
Herr Erik Thomsen
Herr Jürgen Bonde
Herr Sebastian Rosinski

Als Gäste anwesend:

Bürgermeisterin Anne Riecke
Gemeindevertreter Ludwig Clausen
Gemeindevertreter Henning Dethlefs
Gemeindevertreter Helge Thiessen
Gemeindevertreter Hauke Hennings
Herr Enno Dethlefs (stv. Bürgerliches Mitglied)
Herr Burkhard Büsing, DLZ
9 Einwohner/-innen

Von der Verwaltung:

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift Nr.21 der letzten Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses am 03.05.2018
4. Mitteilungen des Vorsitzenden
5. Einweisung der Ausschussmitglieder in ihren Aufgabenbereich/ Aufgabengebiet
6. Sachstand der laufenden Vorhaben
 - 6.1. Kindertagesstätte Lummerland
 - 6.2. Erweiterung Neubaugebiet B-Plan 12
 - 6.3. Straßenbau
 - 6.4. Liegenschaften Gemeinde Hennstedt (SSV Hennstedt)
 - 6.5. Jugendzentrum

- 6.6. Infrastruktur (Außenbereich)
7. Anschaffungen Festplatzausstattung
8. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

9. Zuschuss Entwässerungsangelegenheiten

TOP 1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Der Ausschussvorsitzende Otto Beeck verpflichtet Herrn Jan Bücher, Herrn Lars Thara, Herrn Gerald Grimmer und Herrn Sebastian Rosinski als bürgerliche Ausschussmitglieder sowie das bürgerliche stellvertretende Ausschussmitglied Herrn Enno Dethlefs zur gewissenhaften und unparteiischen Erfüllung ihrer Obliegenheiten. Er verweist auf die Verschwiegenheitspflicht in vertraulichen Angelegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wird sich danach erkundigt, wie der aktuelle Sachstand zur Erweiterung des Neubaugebietes ist. Bei einer Bauausschusssitzung wurde ja bereits einmal über eine Interessensliste gesprochen.

Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass ein Planentwurf für das Gebiet vorbereitet wurde, eine Beschlussfassung muss aber noch erfolgen. Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Bürgermeisterin, diese führt aus, dass das Verfahren sich aufgrund der diesjährigen Kommunalwahl etwas verzögert hat. Es wurde sich aber auf einen Entwurf geeinigt, welcher nun genauer geplant werden muss. Es sind noch Abstimmungsgespräche mit dem Kreis Dithmarschen notwendig. Der Abschluss des Planungsverfahrens ist für Ende 2019 anstrebt. Bisher ist es nicht möglich einen Quadratmeter-Preis vorherzusagen, ebenso stehen die genauen Flächeneinteilungen noch nicht fest.

Die Fragesteller möchten daran erinnern, dass sie sehr interessiert an einem Grundstück sind und wollten das weitere Vorgehen besprechen, damit sie im Vergabeverfahren auch berücksichtigt werden. Es wird rege über die Situation diskutiert. Genaueres soll im Bauausschuss besprochen werden.

Herr Rosinski möchte sich im Namen der SSV Hennstedt e.V. für den jährlichen Zuschuss der Gemeinde Hennstedt zur Vereinsarbeit bedanken.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift Nr.21 der letzten Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses am 03.05.2018

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 21 der Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses vom 03.05.2018 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick über die heutigen Themen.

Frau Steffen führt die Anwesenden kurz in den Stand der Finanzsituation der Gemeinde Hennstedt ein.

TOP 5. Einweisung der Ausschussmitglieder in ihren Aufgabenbereich/ Aufgabengebiet

Der Vorsitzende berichtet, dass die Hauptsatzung der Gemeinde Hennstedt vor der Kommunalwahl dahingehend geändert wurde, dass die Ausschüsse reduziert und damit die Aufgabenzuordnung der Ausschüsse neu bestimmt wurden. Der Haupt- und Finanzausschuss umfasst jetzt 9 Mitglieder. Die Aufgabenfelder Personalangelegenheiten, Finanzwesen, Grundstücksangelegenheiten, Feuerwehrangelegenheiten, wirtschaftliche Belange, Steuern und Abgaben, Prüfung des Jahresabschlusses werden durch den Haupt- und Finanzausschuss betretet.

Der Vorsitzende schlägt vor für die einzelnen Themenfelder Arbeitsgruppen zu bilden, die anstehende Projekte und Aufgaben für die Sitzungen des Ausschusses vorbereiten. Herr Thomsen gibt zu bedenken, dass alle Ausschussmitglieder in allen Themen mit eingebunden werden sollten und nicht in Arbeitsgruppen gearbeitet werden sollte.

Der Ausschussvorsitzende informiert darüber, dass er von den Vorsitzenden der anderen Ausschüsse bis Oktober gerne die Vorhaben und die dazugehörigen Kosten für das Haushaltsjahr 2019 hätte, damit der Haushalt 2019 aufgestellt werden kann.

Es wird angesprochen, dass es monatliche/ wöchentliche Treffen geben soll, um die anstehenden Bauvorhaben zu besprechen. Es wird aber angemerkt, dass trotz dieser Treffen der Ausschuss immer mit eingebunden werden muss und Beschlüsse in diesem Rahmen gefasst werden müssen.

Henning Dethlefs merkt an, dass auch die Vertreter der Ausschussmitglieder mehr mit einbezogen werden sollten. Die Verwaltung wird gebeten, die Einladungen und Anlagen auch an die Vertreter zu versenden.

TOP 6.1. Kindertagesstätte Lummerland

Es wird berichtet, dass die Fertigstellung der Erweiterung der Kindertagesstätte Lummerland im Frühjahr 2019 erfolgen soll. Momentan werden die notwendigen Beschlüsse der beteiligten Gemeinden eingeholt.

Während der Bauphase muss die Parkplatzsituation anders geregelt werden, da durch den Bau Parkplätze wegfallen werden. Geplant ist eine Einbahnstraße einzurichten, damit am Straßenrand geparkt werden kann, ohne dass eine Verkehrsgefährdung entsteht.

TOP 6.2. Erweiterung Neubaugebiet B-Plan 12

Ergänzend zu den Ausführungen in der Einwohnerfragestunde wird mitgeteilt, dass der offizielle Aufstellungsbeschluss durch die Gemeindevertretung noch erfolgen muss. Für die Errichtung einer Baustraße ist im Haushalt 2018 eine Summe von 150.000,- € eingeplant. Dieses wird laut Angaben des Planungsbüros wahrscheinlich nicht ausreichen, eine genauere Planung wird aber noch erfolgen.

TOP 6.3. Straßenbau

Eine Kostenermittlung für den Ausbau der Siedlerstraße ergab eine Summe von 430.000,- €. Die Arbeiten am Mühlenberg werden mit 240.000,- € geplant. Die Ausbesserungsarbeiten in der Mittelstraße werden ca. 30.000,- € betragen.

Eine weitere bevorstehende Maßnahme ist die endgültige Erschließung des bestehenden Neubaugebietes mit einer neuen Deckschicht.

Herr Clausen als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses teilt verschiedene Maßnahmen mit, die kurzfristig ausgeführt werden müssen. Entsprechende Aufträge sind vergeben.

Es können für verschiedene Maßnahmen Fördergelder beantragt werden, die Anträge werden mit der Verwaltung besprochen und die Antragsfristen beachtet.

TOP 6.4. Liegenschaften Gemeinde Hennstedt (SSV Hennstedt)

Aktuell wird an dem Nutzungskonzept gearbeitet. Daraus soll in Zusammenarbeit der SSV mit der Gemeinde herausgearbeitet werden, welche Arbeiten notwendig sind und welche Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Hierzu teilt Herr Grimmer noch einmal mit, dass auch Fördermittel des LSV zur Verfügung stehen.

An den Miethäusern der Gemeinde ist ein Sanierungsrückstau (innen und außen) entstanden. Es soll ein Sanierungsplan erstellt werden.

Die Wände am Wohnhaus des Feuerwehrgerätehauses werden bei Starkregenfällen feucht. Die erforderlichen Arbeiten werden noch vor diesem Winter ausgeführt.

TOP 6.5. Jugendzentrum

Die Arbeiten des Jugendzentrums in den neuen Räumen am Schwimmbad sind im Haushalt 2018 mit 10.000,- € veranschlagt worden. Es musste eine Nutzungsänderung beim Bauamt des Kreises beantragt werden. Aktuell wird auf die Genehmigung wartet, um die Räume als Jugendzentrum nutzen zu dürfen. Es können mit dieser Genehmigung vom Kreis aber auch noch weitere bauliche Änderungen verlangt werden. Weiter wurde ein neues Konzept für das JuZe ausgearbeitet, dass offiziell noch vorgestellt werden soll.

TOP 6.6. Infrastruktur (Außenbereich)

Herr Beeck erinnert an die letzte Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses. Im Protokoll ist festgehalten, dass ein Konzept zur Sanierung und Pflege der Straßen und Wege im Außenbereich erstellt werden sollte. Dieses wird auch vom Vorsitzenden des Bauausschusses weiter verfolgt.

Weiter soll dabei geprüft werden, ob es sinnvoller wäre, die Graben- und Knickpflege eventuell an eine Firma zu vergeben. Herr Clausen stellt dazu kurz zur Diskussion, für den Bauhof einen Schredder anzuschaffen. Genauer wird durch den Bauausschuss geprüft.

TOP 7. Anschaffungen Festplatzausstattung

Für die Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen (Weinfest, Maibaumaufstellen, Weihnachtsmarkt) sollen Verkaufshütten aus Holz angeschafft werden. Die Bürgermeisterin berichtet von ähnlichen Hütten in der Partnergemeinde Feldkirchen. Eine Hütte wird ca. 1.000,- € kosten, es wird vorgeschlagen 5 Hütten anzuschaffen, hinzu kommen noch etwaige Arbeiten an den Hütten insgesamt von ca. 1.000,- €. Es wird ausführlich über die Anschaffung der Hütten, die Anzahl sowie Einzelheiten zu Verfügungstellung der Hütten gesprochen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Anschaffung von 5 Verkaufshütten zu einem Gesamtbetrag von 6.000,- € zu beschließen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Die Bürgermeisterin schlägt in einem weiteren Schritt vor, sich Gedanken um eine Ausstattung für Veranstaltungen wie zum Beispiel Gläser und wiederverwendbare Becher zu machen, um Plastikmüll zu vermeiden und die Umwelt zu schonen.

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Herr Rosinski teilt mit, dass er von einer Firma ein Angebot für einen Mähroboter für den Sportplatz erhalten hat. Hier ist zu überlegen, ob durch diese Investition die Gemeindearbeiter entlastet und die frei gewordenen Kapazitäten umverteilt werden können. Das Geräte würde lt. Angebot ca. 19.000,- € kosten. Das Thema wird an den Bauausschuss weitergeleitet.

(Beeck)
Vorsitzender

(Steffen)
Protokollführerin